



WIR FÜR RETZ

GESTALTE DIE ZUKUNFT FÜR RETZ

WWW.WIRFUERRETZ.AT

SONDERAUSGABE GEMEINDERATSWAHL 2020

JÄNNER 2020

LISTE 2



NÄHER DEN BÜRGERN

DER SACHE ZULIEBE



WIR FÜR RETZ

DIE KANDIDATEN S. 3 - 7

ARBEIT & WIRTSCHAFT

UNSERE THEMEN S. 8 - 9

BILDUNG, KULTUR, VEREINE

UNSERE THEMEN S. 10 - 11

STADTENTWICKLUNG & KLIMA

UNSERE THEMEN S. 12 - 13

LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER!



WFR Team Vorsitzende GR Selina Siller
Foto: Stephan Huger

MIT NEUEM SCHWUNG IN RETZ

Mit Spannung und Freude sehen wir der Gemeinderatswahl 2020 entgegen. Dabei sollte insbesondere auf Gemeindeebene das Kreuz nicht lediglich aufgrund einer Parteizugehörigkeit gesetzt werden. Vielmehr sollten die Personen und ihre erbrachten Leistungen ausschlaggebend für Ihre Stimmvergabe sein. Als zweitstärkste Partei in der Stadtgemeinde Retz sehe ich es als unsere Aufgabe und Verantwortung für und mit den Bürgerinnen und Bürgern ein lebenswertes

Retz zu gestalten und zu bewegen. Besonders wichtig ist es, in die Zukunft zu schauen und vielleicht mit manchmal ganz neuen Ideen einen neuen Schwung in Altbewährtes zu bringen.

Es ist an der Zeit, dass auch Retz eine Bürgermeisterin als Ziel vor Augen hat. Denn schon jetzt ist es bemerkenswert, wie sich junge Frauen und Mütter in kleinen Gruppen engagieren.

Ich jedenfalls bin bereit dafür!

EURE SELINA SILLER

JOSEF STROMER

MICHAEL MAZELLE

EVA FALLHEIER

KARL BREITENFELDER

HELMUT HINTERLEITNER

FELIX WIKLICKY

SELINA SILLER

MICHAELA PABST

WALTER FALLHEIER

GÜNTER SEHER

ANDREAS ROCKENBAUER

FRANZ NEUBAUER



DAS STARKE TEAM FÜR RETZ

WAHLAUFTAKT- FÜR LISTE 2 IN RETZ



SELINA SILLER

geb. 1992, Universitätsassistentin
Lebensmittelpunkt: Retz

MEINE PERSON UND STÄRKEN

Ich bin an der Wirtschaftsuniversität als Universitätsassistentin am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht tätig. Nach Abschluss meines Bachelor- und Masterstudiums absolviere ich derzeit das Doktoratsstudium.

Ich bin zuverlässig und ehrgeizig und stelle mich allen Aufgaben mit Elan und Freude, nach dem Motto: „Taten statt Worte“.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Ein Agieren über Parteigrenzen hinweg sowie ein freies Denken und Arbeiten ohne Parteizwang sind für mich wichtig, daher habe ich mich für die Mitarbeit bei WIR FÜR RETZ und die Übernahme des Vorsitzes entschieden. Da ich den Großteil meines Lebens in der Gemeinde Retz verbracht habe, liegt mir die Stadt Retz und ihre Katastralgemeinden sehr am Herzen.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Ich möchte frischen Wind und neuen Schwung in die Gemeindepolitik bringen und zeigen, dass auch junge Frauen gute Ideen haben und etwas verändern können.

Für mich sind die Themen Jugend und Arbeitnehmer - vorrangig der zweigleisige Ausbau der Nordwestbahnstrecke - besonders wichtig. Als junge und motivierte Frau möchte ich auch andere mitreißen und für die Gemeindepolitik begeistern.



(c) Matthias Karasek

FELIX WIKLICKY

geb. 1959, Unternehmer
Lebensmittelpunkt: Retz

MEINE PERSON UND STÄRKEN

Ich bin verheiratet und auf meine Familie mit 3 Kindern sehr stolz. Seit der Jugend in der elterlichen Konditorei tätig, seit rund 20 Jahren Lehrer für Marketing in der HLF Krems, Vortragender im Tourismus, Laienrichter,...

Durch mein Engagement bei Projekten wie Althof Retz, Weinstrasse, Destination Weinviertel, arbeite ich gerne strukturiert, weitblickend und visionär, bin teambegeistert und weltoffen.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Initiativ sein, nicht jammern sondern TUN, mit dem Motto bin ich bei WIR FÜR RETZ dabei. Daher wurde ich vom Unterstützer zum Stadtrat. Hier für den Grünraum und Friedhof direkt zuständig, involviert in Schulen, Bildung, Tourismus, usw. Kommunikation, zuhören, vernetzen - Leute und Lösungen zusammenbringen - dafür stehe ich.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Ein liebens- und lebenswertes Retz in 10, 20 oder 30 Jahren, die Basis muss heute gelegt werden, um in Zukunft attraktiv zu sein. Dazu gehören ein entsprechendes Ausbildungsangebot, passende Infrastruktur für Einheimische und Gäste, direktes Miteinander bei Kulturveranstaltungen, bei Festen und Vereinsaktivitäten, damit sich eine attraktive Kleinstadt mit Potenzial entfalten kann!



MICHAELA PABST

geb. 1967, Kinderbetreuerin
Lebensmittelpunkt: Obernalb

MEINE PERSON UND STÄRKEN

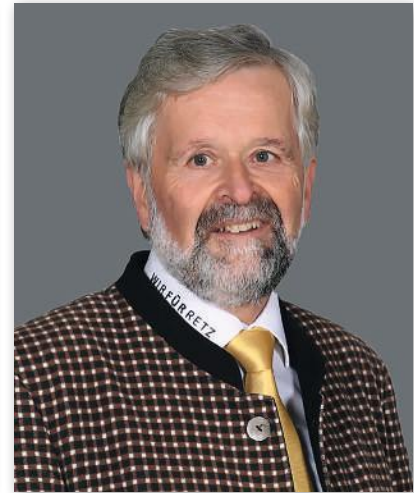
Ich bin ein sehr engagierter, lebenslustiger und naturverbundener Mensch. Man kann jederzeit auf mich zählen. Ich setze meine Ressourcen mit Freude und gezielt ein, um anderen auf die Beine zu helfen. Ich hab auch ein gutes Gespür für die Stimmungen, Sorgen und Nöte meiner Mitmenschen.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Ich gehöre zu den Menschen, die Veränderungen grundsätzlich als Bereicherung sowie als neuen Impuls im Leben sehen. Das Wohl meiner Mitmenschen ist mir ein echtes Anliegen. Es hängt nichts vom Zufall ab. Selbst wenn die äußeren Umstände alles andere als günstig sind, kann ich mich gut vom Negativen abgrenzen. Ich setze mich hauptsächlich für unsere Jüngsten in der Gesellschaft und für die Natur und Umwelt ein.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Ich kann Verantwortung übernehmen kann. Für meine Erfolge habe ich hart gearbeitet und möchte meine Ideen für Familie und Natur weiterführen. Mir ist Menschlichkeit und Gerechtigkeit wichtiger als irgendwelche Vorschriften. Gerade in einer Zeit, in der menschliche Rechte oft verletzt werden, ist ein Mensch wie ich, bei dem Gerechtigkeit an oberster Stelle steht, nicht nur für die Familie, sondern auch für die Gesellschaft sehr wichtig.



WALTER FALLHEIER

geb. 1955, Mittelschullehrer
Lebensmittelpunkt: Retz

MEINE PERSON UND STÄRKEN

In den Bereichen Jugend, Bildung, Kultur und Umwelt kann ich auf zahlreiche erfolgreiche Projekte in meiner langjährigen Tätigkeit im Gemeinderat zurückblicken. Da ist es wichtig, die Kompetenzen, Ideen und Fähigkeiten unserer Bürger und Bürgerinnen mit einzubeziehen, denn die schöpferische Kraft der Menschen soll eine wesentliche Richtschnur für die Arbeit in der Gemeinde sein.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Die Zukunft stellt uns vor Aufgaben, die uns stark herausfordern werden. Ich sehe meine Beiträge im Bereich Bildung durch innovative Ideen die Angebote für die Jugend noch attraktiver zu gestalten. Themen wie Kleinkind- und Kindergartenbereich, Realisierung der Campusidee, Erweiterung des Bildungsangebotes, Internationalität und vieles mehr gilt es mit konkreten Projekten umzusetzen.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Weitere Aufgaben sehe ich für mich in folgenden Themen: Die Lebensqualität der Menschen unserer Gemeinde muss noch mehr Berücksichtigung finden. Auf die Herausforderungen des Klimawandels benötigen wir umsetzbare Antworten. Die kulturellen Schätze sind wichtige Indikatoren unserer Identität und benötigen entsprechende Berücksichtigung in der Gemeindepolitik.



HELMUT HINTERLEITNER

geb. 1960, Techniker
Lebensmittelpunkt: Obernalb

MEINE PERSON UND STÄRKEN

Ich bin Elektrotechniker, Laienrichter am Arbeits- und Sozialgericht, und studiere gerade an der UNI Wien Politikwissenschaft. Bin Verheiratet und habe 2 Kinder, die schon erwachsen sind. Von langem Herumreden halte ich nicht viel.

Ich bin ein Umsetzer, Zuhörer und sehe die Dinge sehr realistisch ohne meine Visionen aus den Augen zu verlieren.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Ich bin ein politischer aber kein parteipolitischer Mensch, daher ist die Bürgerplattform WIR FÜR RETZ genau die richtige Community für mich um für die Bürgerinnen und Bürger, im wunderschönen Retz, etwas zu verändern, bewegen und mitgestalten zu können. Macht braucht Kontrolle und Jemanden der hinschaut, aufzeigt und Alternativen anbietet.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Digitalisierung ist nicht nur ein Schlagwort, sondern die große Herausforderung und die große Chance für die Zukunft der Menschen, besonders der Jugend. Schnelles Internet für Alle ist damit ein Muss. Ich möchte mithelfen, damit die jetzige und nächste Generation diese Chance nutzen kann und ein noch besseres Lebens- und Arbeitsumfeld erhält.



GÜNTER SEHER

geb. 1972, Disponent
Lebensmittelpunkt: Retz

MEINE PERSON UND STÄRKEN

Durch meine bisherige berufliche Laufbahn sind meine Stärken bei allen finanziellen Angelegenheiten. Außerdem liegen mir als aktiver Verkehrsdisponent bei der ÖBB-Postbus GmbH das Mobilitätsmanagement und der Verkehr sehr am Herzen. Auch in landwirtschaftlichen Angelegenheiten, die ich selbst miterlebt und Einblick bekommen habe, konnte ich meine Erfahrungen sammeln.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Durch die Arbeit der letzten 5 Jahre als Gemeinderat sehe ich in allen Belangen des Verkehrs noch großen Bedarf. Hier stehen für mich die Entwicklung effizienter Verkehrsentlastungskonzepte und der Parkraumgestaltung an oberster Stelle. Meine Aufgabe sehe ich in der Mitwirkung einer vernünftigen mittel und langfristigen Finanzplanung.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Eine Schaffung von gut organisierten Parkmöglichkeiten in der Stadt Retz und die Gestaltung von verkehrsberuhigten Zonen sind für mich äußerst wichtig. Das wäre für ein kreatives Konzept in Sachen Leerstandsobjekte ebenso wichtig. Langfristig ist mein Ziel, auch Ressourcen schonende Land- und Wasserwirtschaft zu schaffen. So liegt mir auch eine Kontrolle über die Finanzgebarungen in der Gemeinde am Herzen.



KARL BREITENFELDER

geb. 1960, Unternehmer
Lebensmittelpunkt: Obernalb-Retz

MEINE PERSON UND STÄRKEN

Kommunikativer und fröhlicher Familienmensch. Durch Kontaktfreudigkeit und tolerantes Denken habe ich mich als gelernter Tischler vor 37 Jahren selbstständig gemacht und als Unternehmer mehrere Firmen gegründet und mit vielen Netzwerken, Gemeinschaften und Kooperationsgruppen interessante Projekte umgesetzt.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Zusammenarbeit, Traditionen, Erfahrungsaustausch, neue Ideen und Visionen stehen für mich an vorderster Stelle. Da diese Ziele nur mit Gleichgesinnten erreichbar sind, haben wir vor 5 Jahren WIR FÜR RETZ ins Leben gerufen. Bisher konnte ich als Gemeinderat in diversen Ausschüssen unsere Ideen und Vorschläge einbringen, die aber als Opposition überwiegend ungehört blieben.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Die herausfordernden kommenden Jahre müssen ein Miteinander über alle Befindlichkeiten, Ideologien und Parteigrenzen hinweg sein. Nicht nur die Erhaltung ist wichtig, sondern Zukunftsperspektiven in vielen Bereichen der Gemeinde Retz müssen erarbeitet und umgesetzt werden. Die Zukunft liegt auch bei jedem Einzelnen und bedarf einer transparenten Bürgerbeteiligung.



(c) Matthias Korasek

ANDREAS ROCKENBAUER
geb. 1974, Vertragsbediensteter
Lebensmittelpunkt: Retz-Unternalb

MEINE PERSON UND STÄRKEN

Ich bin verheiratet und Vater von zwei Kindern und wohne in Retz. Beruflich bin ich als Vertragsbediensteter an der Höheren Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau im Bereich der Rebzüchtung tätig. Ich bin ein teamfähiger Mensch und für mich ist ein gut funktionierendes Zusammenarbeiten im Team wichtig. Nur gemeinsam sind wir stark.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Bereits von Anfang an beobachte ich das Team von WIR FÜR RETZ, wobei mich insbesondere die Teamarbeit, die bei WIR FÜR RETZ stets im Vordergrund steht, zur Mitarbeit bewegte. Meine berufliche Tätigkeit zeigt mir, wie wichtig zukunftsorientiertes Denken und nachhaltiges Arbeiten in unserer schnelllebigen Zeit sind. Diese Kenntnisse möchte ich auch bei WIR FÜR RETZ einbringen.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Für mich sind die Themen Umwelt und Natur wichtig. Beispielsweise sollten die Güterwege gehegt und gepflegt werden. Mir liegen jedoch auch Themen in den Bereichen Familien und Kinder sowie Wirtschaft am Herzen. Zum Beispiel sollten die schulische Ausbildung für alle Kinder sichergestellt werden und unsere Wirtschaft, insbesondere der Hauptplatz, belebt werden.



EVA FALLHEIER
geb. 1995, Studentin
Lebensmittelpunkt: Retz

MEINE PERSON UND STÄRKEN

Wie viele Retzerinnen und Retzer pendle ich nach Wien. Dort bin ich im Verkauf tätig. In meinem Studium liegt der Fokus auf Unternehmenskommunikation. Eine gute Kommunikationsbasis ist auch im Gemeinderat essentiell. Gehör und Gespür für die Meinung anderer sind für mich das A und O würdiger Bürgervertretungen.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Der Gemeinderat sollte so vielfältig sein, wie die Bürgerinnen und Bürger eben dieser Gemeinde. Oft ist es schwierig, andere Meinungen zu akzeptieren oder gar zu verstehen. Meiner Ansicht nach, ist es aber gerade diese Meinungsvielfalt, die auch konstruktive und kreative Lösungen hervorbringt. Hier sehe ich großen Handlungsbedarf im Gemeinderat.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Ich setze mich für die Sorgen meiner Generation - Umweltschutz und Infrastruktur - und für ein zukunftsfittes Retz ein. Ich möchte miteinander für Retz arbeiten. Im Gemeinderat wünsche ich mir - parteiunabhängig - Partner für eine konstruktive Arbeit. Wir ziehen alle am gleichen Strang für Retz und ihren Katastralgemeinden. Bauen wir Brücken statt Mauern!



FRANZ NEUBAUER
geb. 1972, Unternehmer
Lebensmittelpunkt: Retz

MEINE PERSON UND STÄRKEN

Ich bin ein leidenschaftlicher Mensch, der sich für das Mitgestalten unserer Zukunft begeistern lässt. Werte und gelebte Tradition zählen für mich mehr, als Protz und Status. Teamfähigkeit, die gepflegte Kommunikation sowie ein tolerantes Auftreten anderen gegenüber, gehört zu meinem Credo, wobei der Dienst an der Gemeinschaft immer wichtiger ist, als die eitle Selbstdarstellung.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Meine Beweggründe mich bei WIR FÜR RETZ zu engagieren, sind aus einer Verantwortung meiner Familie und meinen Mitmenschen gegenüber. Die Entscheidungen unserer Politik sollten immer kritisch hinterfragt werden und wer mehr Mut zu notwendigen Änderungen fordert, der muss sich dazu auch engagieren. Das tue ich!

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Familie über alles. Sorgen wir in unserer Stadt für die schulisch, kulturell und sportlich optimale Entwicklungsmöglichkeit unserer Jugend. Die Eingliederung unserer geschützten Landschaft in den Nationalpark Thayatal, die Förderung der Vereine und ein eigener Wirtschaftsausschuss, für eine gesicherte Nahversorgung und eine bestmögliche Wertschöpfung in der Region ist dazu meine Idee, an der ich seit geraumer Zeit arbeite.



MICHAEL MAZELLE
geb. 1959, Mediaberater
Lebensmittelpunkt: Retz

MEINE PERSON UND STÄRKEN

Als Mediaberater für eine lokale Wochenzeitung biete ich Unternehmen kreative und kostengünstige Werbemöglichkeiten an; des Weiteren bin ich kreativer Ideenbringer und Querdenker in Hinblick auf neue Zukunftsstrategien und -modelle.

Meine Stärken sind auf Menschen zuzugehen, anzupacken und Ideen umzusetzen. Optimismus und der Blick nach vorne beflügeln mich Tag täglich.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Auf Grund meines Lebensraumes in Retz und des beruflichen täglichen Pendelns, sehe ich noch viele Möglichkeiten, um die Lebenssituation noch lebenswerter zu gestalten. So soll die Zukunft unserer Kinder und ihrer Nachkommen gesichert werden. Für sehr wichtig halte ich auch, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Von der Idee zur Umsetzung soll eine Errichtung eines eigenen Orts- und Stadtmarketing die Gemeinde Retz beleben. In erster Line ist es wichtig, Leerstände bei Objekten entgegen zu wirken und zentrale Begegnungszonen zu errichten. Somit wird eine Reduzierung der Leerflächen – auch durch neue Geschäftsmodelle – gewährleistet und attraktive Arbeitsstellen möglich gemacht.



JOSEF STROMER
geb. 1954, Pensionist
Lebensmittelpunkt: Retz

MEINE PERSON UND STÄRKEN

Ich bin 65 Jahre Tischlermeister, verheiratet und habe 3 Kinder sowie 2 Enkelkinder. Durch meine Tätigkeiten bei der Feuerwehr, der Dorferneuerung und in der Kirche bin ich für unsere Gemeinde immer unterwegs.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Ich bin ein politischer Mensch, der die parteipolitische Arbeit 15 Jahre lang im Gemeinderat mittrug und jetzt durch neue Ideen bei WIR für RETZ für die Gestaltung unserer Gemeinde beiträgt.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

Wichtig sind für mich die wirtschaftliche Gestaltung, eine vernünftige Lösung der Parkplatzsituation und Regelung des Verkehrs sowie eine langfristige Planung für unseren Kindergarten. Des Weiteren liegen mir realistische Lösungen für die Parkplätze bei Schulen, beim Friedhof und die Campingstellplätze am Herzen.



XXXXXX XXXXXXXXXXXX

Lebensmittelpunkt: Gemeinde Retz

MEINE PERSON UND STÄRKEN

Bedauerlicherweise wurde auf eine weitere und 13. Person in unserem Kernteam massiv von den Mitbewerbern Druck ausgeübt, so dass aus eigenem und privatem Bedürfnissen eine Mitarbeit bei WIR FÜR RETZ nicht mehr in Frage kam.

BEWEGGRÜNDE UND AUFGABEN

Dies wurde - man möge jetzt vielleicht zu unrecht Mutmaßungen anstellen - zu so einem Zeitpunkt gesetzt, dass wir als zweitstärkste Partei nicht mehr in der Lage waren, fristgerecht eine weitere Person nachzumelden.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN

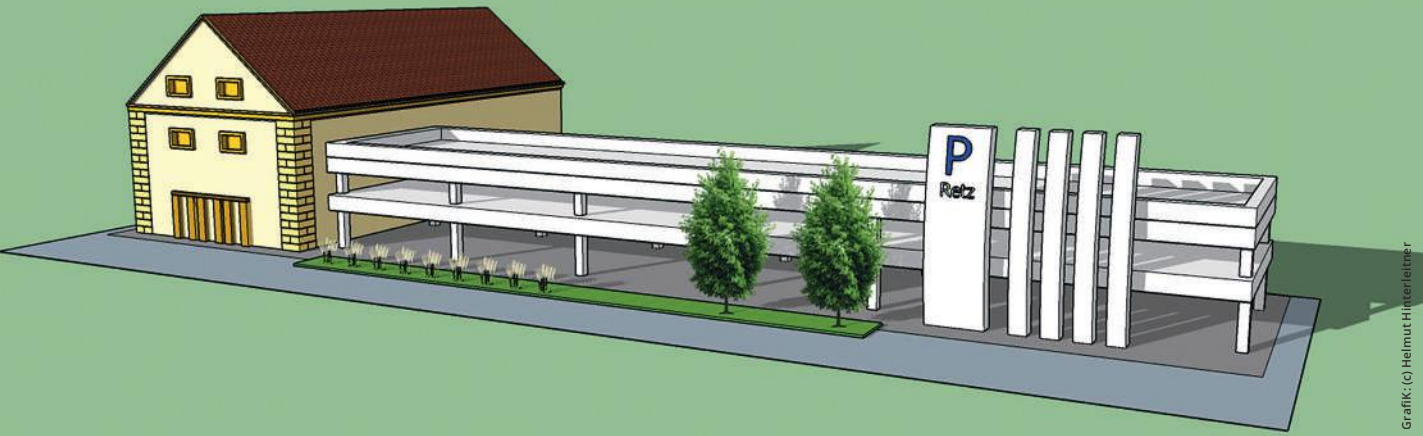
Wer sich dennoch gerne einer Gruppierung von transparenten und motivierten Mitwirkenden von WIR FÜR RETZ auch ganz offiziell anschließen möchte, bitten wir um Kontakt unter "info@wirfuerretz.at"

Nichts kann mehr zu einer Seelenruhe beitragen, als wenn man gar keine Meinung hat.

GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG

UNSERE THEMEN

ARBEIT & WIRTSCHAFT



Grafik: © Helmut Hinterleitner

VERKEHRS- UND PARKPLATZENTWICKLUNG JOSEF STROMER & HELMUT HINTERLEITNER

Die Verkehrs- und Parkplatzentwicklung ist für **WIR FÜR RETZ** ein wichtiges Thema, wobei ein ganzheitliches Konzept in den kommenden Jahren entwickelt werden muss. Beispielsweise sollte in den Ausbau von Rad- und Fußgängerwegen von und zu allen Siedlungsgebieten investiert werden. Besonders problematisch ist das Thema der fehlenden Parkplatzzsysteme in Retz. Durch den Neubau der Park & Ride Anlage kommt es in Zukunft zu einer Verbesserung für Pendler, wobei die Situation nicht nur für Autofahrer, sondern auch für Radfahrer durch versperrbare Fahrradboxen verbessert wer-

den sollte. Aufgrund des Umbaus des alten Vereinshauskinos und des Neubaus der Tourismusschulen wird in Zukunft insbesondere in diesem Bereich eine Parkplatznot herrschen.

Aus diesem Grund hat **WIR FÜR RETZ** eine Planskizze für den Bau eines zweistöckigen Parkhauses, neben dem alten Vereinshauskinos mit ca. 120 Stellplätzen erstellt. Dieses Parkhaus könnte wegen der Nähe zum Hauptplatz auch der Parkplatznot im Stadtkern entgegenwirken und für große Veranstaltungen verwendet werden.

VERBESSERUNG DER PENDLERSITUATION

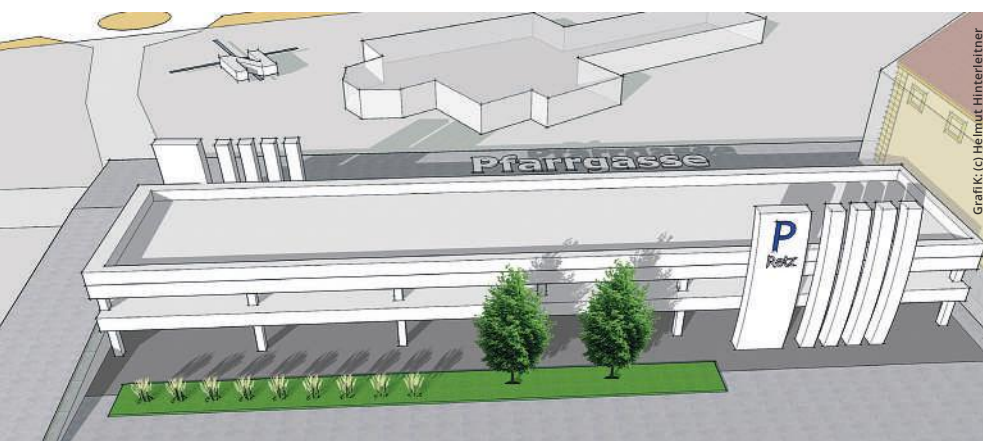
SELINA SILLER

Von Retz pendeln täglich ca. 600 Personen Richtung Wien, weshalb ein gut funktionierendes Bahnsystem wichtig ist. Die immer wieder kehrenden Verspätungen sind das größte Problem.

Als Lösung könnten Ausweichmöglichkeiten zwischen Stockerau und Hollabrunn geschaffen werden, damit ein Abwarten des Gegenzuges nicht mehr notwendig ist. Am besten wäre ein zweigleisiger Ausbau der Nordwestbahnstrecke.

ZUSAMMENARBEIT AUF ALLEN EBENEN

Solch ein Ausbau ist nicht von heute auf morgen möglich, es müssen jedoch bereits jetzt Schritte in diese Richtung gesetzt werden und eine parteiübergreifende Zusammenarbeit auf allen Ebenen ist notwendig.

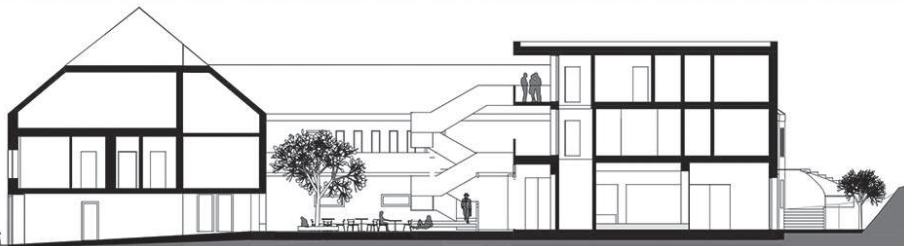


Grafik: © Helmut Hinterleitner

IN NÄCHSTER ZEIT:



SCHNITT 5 M 1:200



TU Wien-Grundriss für mögliches neues "Zottl-Haus"

Foto: TU Wien/Hattinger

TU-PROJEKTE HAUCHEN LEERSTEHENDEN OBJEKTEN LEBEN EIN

KARL BREITENFELDER

Leerstandsobjekte ob Hallen, Geschäfte, Wohnhäuser oder Wohnungen sind meist weder gewollt noch ansehnlich und auch nicht wirtschaftlich sinnvoll. In diesem Sinn wurde auch ein TU Projekt in Retz durchgeführt, wo an Hand von zwei Beispielen am Retzer Hauptplatz, mögliche Nutzungsvarianten und Verwendungszwecke erarbeitet und im Rathaus präsentiert wurden. Die unterschiedlichen Ideen waren breit gefächert und umfassten ein Fahrradhotel, Gastronomie, Wohnungen, Nahversorger

etc. Auch ein sehr emotionales Impulsreferat von Regionalexperten, bei dem sehr anschaulich die künftige Entwicklung und Chancen unserer Region, mit allen Herausforderungen und Möglichkeiten aufgezeigt wurden, hat viele beeindruckt.

Solch ein Mut zu neuen Ideen und Visionen, sowohl in der Wirtschaft, in der Siedlungspolitik, in Freizeitprojekten, in Umwelt, Klima und Mobilität usw. müssen unterstützt, gefördert und umgesetzt werden.

Die TU-Studenten präsentierten vor vielen Gästen und Interessierten ihre Projekte im Retzer Rathaus

Foto: zVg



Pläne der TU Wien für Retz

Foto: TU Wien/Mayr

UNTERSTÜTZUNG VON STARTUPS UND BESTEHENDER NETZWERKE

SELINA SILLER

Damit die Stadt Retz weiterhin attraktiv bleibt, muss die Gemeinde eine wirtschaftsfreundlichere Politik verfolgen und bereit sein, sowohl bestehende als auch neue Unternehmer zu unterstützen.

Zum Beispiel sollten Startups von der Gemeinde eine Hilfestellung bei der Unternehmensgründung durch die Zusammenfassung aller relevanten Informationen auf einen Blick erhalten.

Die Zurverfügungstellung einer entsprechenden Infrastruktur ist aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung sehr wichtig, weswegen auch für bestehende und neue Unternehmer der Ausbau des Breitbandes notwendig ist.

UNSERE THEMEN

BILDUNG, KULTUR



WIR FÜR RETZ hat eine Lösung für den Retzer Kindergarten

Grafik: (c) Helmut Hinterleitner

NEUE IDEEN FÜR RETZER KINDERGARTEN

WALTER FALLHEIER

Wir beschäftigen uns laufend und intensiv damit, das Platzproblem in den Kindergärten zu lösen. Unser Vorschlag hierfür ist der Erwerb des hinter dem bereits bestehenden Kindergarten in der Windmühlgasse liegenden Schwarzböckareals und der Bau eines neuen Kindergartens auf diesem Grundstück.

In der bereits bestehenden Planungsskizze des Architekten wäre sowohl eine Verbindung zum be-

reits bestehenden Kindergarten als auch eine Lösung zur Entschärfung der Parkplatzsituation angedacht. Finanziert werden könnte dieses Projekt durch ein großzügiges Programm der EU zur Errichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen, das bereits von zahlreichen Gemeinden genutzt wurde. Retz hat von dieser Möglichkeit bisher leider keinen(!) Gebrauch gemacht. Pläne dazu finden Sie auf www.wirfuerretz.at

SCHULSTANDORT RETZ NEU ENTWICKELN

FELIX WIKLICKY

WIR FÜR RETZ bemüht sich, ein attraktives Schul- und Bildungsangebot in Retz zu erhalten und zu erweitern.

Im Fokus stehen die notwendige Erhöhung der Anzahl der Volksschulklassen sowie eine Möglichkeit zum erstmaligen Erlernen und Weiterlernen von Tschechisch.

Auch die Errichtung eines dislozierten Standortes eines Gymnasiums in Retz ist auf unserer Agenda. Die richtungsweisenden Gespräche unter Bildungsgemeinderat Walter Fallheier werden daher fortgeführt. Die neue Mittelschule soll durch eine Schwerpunktsetzung in der Ausbildung attraktiver werden.

Durch den Neubau der Tourismusschule am Standort Rupert Rockenbauerplatz ist eine durchgehende Ausbildung vom Kindergarten bis zum Maturaabschluss an fast einem Standort möglich.

WIR FÜR RETZ wird sich weiterhin dafür einsetzen.

"Die Voraussetzung für Wissen ist die Neugier."

JACQUES-YVES COUSTEAU

IN NÄCHSTER ZEIT: & VEREINE

VEREINE SIND FÜR GEMEINDE BESONDERS WICHTIG

FRANZ NEUBAUER

Retz ist in der glücklichen Lage Vereine zu haben, die mit ihrer Arbeit und in Punkto Gemeinschaft und Idealismus eine Vorbildwirkung für unser Gesellschaftsleben darstellen. Als eine Bereicherung für unsere Gemeinde sind auch die Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen zu sehen.

VEREINE BRINGEN VIelfALT UND INNOVATION

Unsere Gemeinde suggeriert zwar aus deren Leistungen, bringt sich aber kaum in den Fortbestand und als Bindeglied zwischen Bewohner, Vereine und Veranstalter ein. Insbesondere die Nachwuchsförderung vieler Vereine benötigt im-

mer wieder finanzielle Mittel bzw. bessere Rahmenbedingungen. Da ist es äußerst bedauerlich, wenn man Gemeindegeldsubventionen für manche Projekte im Vorhinein ausschließen muss.

MEHR WERTSCHÄTZUNG VON SEITEN DER GEMEINDE

Eine vereins- und kulturfreundliche Gemeinde weiß um die Kraft, die eine gepflegte Vereins- und Kulturförderung ausstrahlt. Die Zusammenarbeit von Gemeindeverantwortlichen, Vereinen und Veranstalter fördert Vielfalt, Schaffenskraft und Innovation. Vereine machen unsere Orte einfach lebenswerter.

Aus Sicht der Politik ist es also höchst an der Zeit, unserem Vereinsleben und der Kultur mehr Wertschätzung und Einfluss in den betreffenden Gremien zu geben sowie eine Vernetzung untereinander zu schaffen, um Synergien nutzen zu können.

WIR FÜR RETZ regt dazu einen Infotag in den Retzer Grundschulen an, um sämtlichen Vereinen die Möglichkeit zu geben, sich bei unseren jungen Mitbürgern präsentieren zu können.

Für alle die sich für die Vielfalt der Retzer Vereine interessieren bzw. sich in Vereinen engagieren wollen: <https://www.service-freiwillige.at/vereins-datenbank/>



Engagierter Trainer ist fassungslos

Foto: Martin Bauer

Zwei Tore, eine optimale Größe, eine vertraute Umgebung - und dennoch stehen die Kinder des SC Retz vor verschlossenen Türen.

MARTIN BAUER, Jugend-Trainer mit Herz stellt sich die Frage: "Warum darf ich mit meinen Nachwuchsmannschaften nicht im Turnsaal der Volksschule trainieren?"

UNSERE THEMEN

STADTENTWICKLUNG

ENTWICKLUNGSGRÜNRAUM

FELIX WIKLICKY

Neben den „normalen“ Ideen, wie die Teilnahme und Unterstützung an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ der Stadt Retz und ihren Katastralgemeinden, die Erstellung eines Baumkatasters, die Pflanzung von Bäumen und die Instandhaltung und Erweiterung des Friedhofes, möchte **WIR FÜR RETZ** auch Impulse für innovative Projekte im Grünraum setzen.

Als Beispiel dient die Veranstaltung in der Siedlung „am Weinberg“, bei der die Bevölkerung gemeinsam mit Experten über einfache und intelligente Möglichkeiten zur Anpassung der Gärten und Nebenanlagen an den Klimawandel diskutierte.

Solche Veranstaltungen und Projekte sollen in Zukunft unterstützt und umgesetzt werden, dabei soll auch weiterhin die Bepflanzung für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten und die Schließung und Nutzung von Kreisläufen im Fokus stehen.



WIR FÜR RETZ setzt mit Biodiversität (= Artenvielfalt) Impulse

Foto: nhm-wien.ac.at

WIR FÜR RETZ STELLT ÖKOLOGISCHE VIELFALT ZUR VERFÜGUNG

KARL BREITENFELDER

Retz ist eine Klimabündnisgemeinde sowie Teil der Projektgemeinschaften KLAR (Klimawandel-Anpassungsmodellregionen) und KEM (Klima- und Energiemodellregionen).

Da auch in der Bevölkerung ein großes Interesse an alternativen Energien, Mobilität und ökologischen Maßnahmen besteht, hat sich **WIR FÜR RETZ** dafür entschieden, die Wahlwerbung auf ein Minimum zu beschränken.

Daher wurde auf eigene Initiative und Kosten ein Biodiversitätsprojekt (ökologische Vielfalt) auf einem 4000m² Grundstück, mit fachlicher Unterstützung von Experten der BOKU, NATUR im GARTEN und

privaten Personen installiert, um es als Versuchsfläche für trockenresistentere Bäume, Sträucher und anderer Pflanzen sowie von Kleintieren, Insekten und vielen mehr, als anschauliches und nachhaltiges Schaubeispiel zu nutzen.

Dies soll Schulen, regionalen Vermarktern, Gartenbesitzern und allen Pflanzen- und Tierfreunden als praxisnahes Naturprojekt zur Verfügung stehen und ist von jedem Punkt in der Großgemeinde mit dem Rad oder zu Fuß leicht erreichbar. **WIR FÜR RETZ** redet nicht nur über unsere Umwelt, sondern möchte diese auch erhalten und gestalten.

Michi Pabst immer im Einsatz

Foto: privat



IN NÄCHSTER ZEIT: & KLIMA

QUERDENKEN UNBEDINGT ERWÜNSCHT - SCHLISSLICH WOLLEN WIR IN EINE POSITIVE ZUKUNFT BLICKEN

MICHAEL MAZELLE

Gerade in der Stadtentwicklung müssen wir versuchen, neue Wege mit den bestehenden Strukturen zu verbinden, aber auch mutig sein, sie auszuwechseln. Klingt quergedacht.

Aber genau dieses Querdenken ist die Zukunft, um eingefahrene Pfade nicht zu optimieren, sondern neue Lösungen zu ermöglichen. Daher sehe ich in allen Bereichen der Stadtgemeinde und für unser gemeinsames Leben in Retz notwendigen Bedarf.

Wer ebenso quergedachte Ideen äußern möchte, bitte an info@wirfuerretz.at schreiben. Vielleicht gelingt es uns, sie gemeinsam zu realisieren.



Echte Querdenker sind keine Kurzzeitchaoten

Foto: Lifechannel/ch

WAS IST OPPOSITION?

KARL BREITENFELDER

Die „Entgegensetzung“ einer Einstellung oder eines Standpunktes, kann auch als konstruktive Kritik, Unterstützung oder kooperative Ergänzung zu einem politischen System sein, was WIR FÜR RETZ immer angeboten hat, aber nie angenommen wurde.

WIR FÜR RETZ hat in der heutigen politischen Stadtregierung einige grundlegende demokratische Aufgaben. Dazu gehören die Kritik, die

Kontrolle, das Achten auf Meinungsfreiheit und das Aufzeigen

von Missständen und Alternativen zu den Vorschlägen und Beschlüssen der Regierenden.



Grafik: (c) Alpha Stock Images

Dabei wird von uns vermehrt auf Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. Meinungsfreiheit, freie Meinungsäu-

ßerung und jeder darf ohne Nachteile in politischen Gruppierungen mitarbeiten. Das ist oberstes Gut in unserer Demokratie.

Nötigungen und unpassender Druck auf jegliche Personen, wie es derzeit praktiziert wird, ist die niedrigste Form der Abhängigkeit – Sie wählen am 26.1.2020 eine andere Zukunft oder das bestehende System.

Dem Geist ist jederzeit die souveräne Verachtung der jeweils Regierenden sicher. Entfällt sie, wird entweder nicht regiert oder nicht gedacht.

GERHARD ZWERENZ

WIR FÜR RETZ- WIR SIND BEREIT

Projektideen, Zukunftsperspektiven und die Vorstellung der Kandidaten, vorrangig unsere neuen Mitglieder, Helmut Hinterleitner und Andreas Rockenbauer, waren Schwerpunkte des Wahlauftakts von **WIR FÜR RETZ** am Freitag, den 10. Jänner im Schlossgasthaus in Retz. Die Vorsitzende Selina Siller führte souverän durchs Programm.

SCHWERPUNKTE WURDEN NÄHER VORGESTELLT

Die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten erläuterten ihre Ideen, Perspektiven und Pläne, wobei die Themen nach Kompetenzen verteilt und folgende Bereiche bearbeitet wurden:

- * **Arbeit und Wirtschaft,**
- * **Bildung, Kultur und Vereine,**
- * **Stadtentwicklung und Klima.**

Dabei steht bei **WIR FÜR RETZ** die Teamarbeit auch weiterhin im Vordergrund.

So gilt es einerseits die Situation der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Ort zu verbessern als auch Verbesserungen für Pendler voranzutreiben.

Der Ausbau des Glasfasernetzes sollte weiter intensiv fortgesetzt werden, um Homeoffice und Internet mit entsprechender Kapazität vor Ort nutzen zu können.

Beim Umbau der Park & Ride Anlage im Bahnhofsbereich sollen auch versperrbare Radboxen ermöglicht werden.

Auf besonderes Interesse beim Publikum stießen die Präsentationen der Pläne für den Ausbau des Kindergartens und die Schaffung von PKW Abstellflächen im Bereich der Schulen in der Pfarrgasse.

Diese finden Sie auch auf unserer Website unter www.wirfuerretz.at. Auch zukünftig wird die Bürgerbeteiligung bei **WIR FÜR RETZ** großgeschrieben, weil **WIR** zum Bürgerbeteiligungszentrum werden möchten. Um auch in Zukunft weiterhin für die Bevölkerung arbeiten zu können, müssen **WIR** wissen, was Sie bewegt, wo Ihrer Ansicht nach Handlungsbedarf besteht und welche Ideen Sie haben.

Um auch für die Katastralgemeinden die erste Anlaufstelle zu sein, haben wir uns entschieden, Verantwortliche zu ernennen:

- * **für Oberalzb:** Michaela Pabst & Helmut Hinterleitner,
- * **für Unternalb:** Andreas Rockenbauer & Karl Breitenfelder,
- * **für Kleinriedenthal:** Franz Neubauer & Walter Fallheier,



Selina Siller überzeugte souverän Foto: privat

* **für Hofern:** Josef Stromer & Günter Seher,

* **für Kleinhöflein:** Selina Siller.

Im Laufe des Abends zeigte sich, dass wir unser Motto: „Näher den Bürgern. Der Sache zu Liebe“ ernst nehmen und **WIR** gemeinsam mit der Bevölkerung in eine erfolgreiche Zukunft für die Gemeinde Retz starten möchten– **WIR** sind bereit!



WAHL AUFTAKT

ALTHOF RETZ AUS ANDERER SICHT

FELIX WIKLICKY

In der letzten WFR-Zeitung wurde das Projekt Althof aus der Sicht von **WIR FÜR RETZ** beschrieben und so danken wir für die Wortmeldung des Althof-Pächters Alexander Ipp, der den Besuchern des Wahlauftritts und dem WFR-Team dazu seine Sicht zu Tage brachte, welche wir hier gerne veröffentlichen:

Im Bereich des Althofs hat sich in den letzten 22 Jahren einiges getan: Die zweimalige Erweiterung (Haus Windmühle 2001 und VinoSPA 2015) unter großer finanzieller Beteiligung des Pächters hat die erwarteten Impulse gebracht. Größere Feste, Veranstaltungen sowie das Festival Retz wären ohne Althof schlichtweg nicht durchführbar ebenso wie viele Seminare namhafter Firmen und bis zu 25 Hochzeiten pro Jahr. Neben der stetigen Auslastungssteigerung, ist das Unternehmen Althof durch Innovationen wie die Winzerzimmer oder den VinoSPA längst auch ein besonders wesentlicher Imageträger des Retzer Landes geworden. Ein gemeinsames Engagement zur weiterhin gedeihlichen Tourismusentwicklung der Region bleibt daher wichtig und ist unbedingt erforderlich.

Auf Grund des geringen Platzes in der Zeitung verweisen wir auf interessante Althof-Zahlen dazu unter www.wirfuerretz.at.



Statt kurzlebigen Wahlwerbegeschenken rettet WIR FÜR RETZ Leben

Foto: Helmut Hinterleitner

WIR FÜR RETZ SCHENKT DEFI'S STATT KURZLEBIGE WAHLKAMPFGESCHENKE

SELINA SILLER

Ganz nach dem Motto „Näher den Bürgern – der Sache zuliebe“ stellt das Team von **WIR FÜR RETZ** statt kurzfristig verwendbare Wahlkampfgeschenke zwei Defibrillatoren für Katastralgemeinden in der Gemeinde Retz zur Verfügung. Mit einem Defi kann so innerhalb kürzester Zeit Leben gerettet werden. Geplant ist die Montage jeweils beim Feuerwehrhaus bzw. Dorfzentrum in Kleinriedenthal und Oberhalb. Da hierfür die Zustimmung des Gemeinderates notwendig ist und die Sitzung im Jänner auf 5. Februar 2020 verschoben wurde, könnte es mit der tatsächli-

chen Übergabe noch etwas dauern. Welche Art von Gerät für den jeweiligen Standort am geeignetsten ist, wird auch mit den Einsatzorganisationen noch besprochen. Eine Einschulung für das Gerät für die Bevölkerung vor Ort ist dann ebenfalls geplant.

Diese Katastralgemeinden wurden deshalb ausgesucht, da sich neben den Geräten des Roten Kreuzes schon jetzt in Retz Defis im Retzer Stadtamt, in der ERSTE-Bank am Hauptplatz und in der Tagesstätte der Caritas in Unternalb befinden.

WIR FÜR RETZ – näher den Bürgern – der Sache zuliebe.



WIRFÜRRETZ

GESTALTE DIE ZUKUNFT FÜR RETZ

NÄHER DEN BÜRGERN

DER SACHE ZULIEBE



LISTE

2



WFR